







Am 1. April 1902 treten im Sächsisch-Obererzbischöflich-Königlichen Besondere, Hoff- u. Briefe-Präsidium...

Württembergische Metallwarenfabrik Geislingen. Geislinger Argentan-Bestecke. Niederlage Dresden, Pragerstrasse Nr. 6, Ecke Centraltheater-Passage.

Sächsische Bank zu Dresden.

Wahlen in der heutigen Generalversammlung die festgesetzte Auszahlung einer Dividende von 4 Prozent oder Mark 24...

in Berlin bei Herrn S. Bleichröder, in Köln bei Herrn Sal. Oppenheim jr. & Co., in den Vormittagstunden zu ersehen.

Sächsische Bank zu Dresden. Die Direction. 2621

Bereinigter Baugner Papierfabriken. In der heute stattgefundenen Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde die Verteilung einer Dividende für das Jahr 1901 von 6% 18 Mark pro Actie...

an unserer Kasse Baugner-Seiden in Dresden, Dresden Bank in Dresden, Herrn G. Heydemann hier, Vöbau und Zittau, Herrn Better & Co. in Leipzig...

Die Direction: Gern. Kauf. L. Vorig. 2614

Bereinigter Baugner Papierfabriken. Die Ausgabe der neuen Serie Dividendenhefte unserer Aktien für die Jahre 1902 bis mit 1911 geschieht vom 24. März an gegen Einsendung des betr. Talons...

an unserer Kasse Baugner-Seiden in Dresden, Dresden Bank in Dresden, Herrn G. Heydemann hier, Vöbau und Zittau, Herrn Better & Co. in Leipzig...

Die Direction: Gern. Kauf. L. Vorig. 2617

Hotel Stadt Gotha Weinrestaurant. prima Austern Whitestable Natives und Holländer.

Weinhandlung A. Kögel.

Stottern. Herr Stadthalter Dr. G. Tendorff's Sprachheilkunde Dresden-Vogelsberg, Prospekt groß 372

Wasserband der Elbe und Moldau. Schweiß, Berg, Buchholz, Meißel, Leinwand, Dresden.

23. März + 22 + 88 + 123 + 88 + 73 - 17  
24. März + 44 + 78 + 120 + 102 + 50 - 7

Stalleinrichtungen. Kelle & Hildebrandt Eisenglosserei. Dresden u. Grossluga-Niedersedlitz.

Stalleinrichtungen. Kelle & Hildebrandt Eisenglosserei. Dresden u. Grossluga-Niedersedlitz.

Stalleinrichtungen. Kelle & Hildebrandt Eisenglosserei. Dresden u. Grossluga-Niedersedlitz.

Stalleinrichtungen. Kelle & Hildebrandt Eisenglosserei. Dresden u. Grossluga-Niedersedlitz.

Stalleinrichtungen. Kelle & Hildebrandt Eisenglosserei. Dresden u. Grossluga-Niedersedlitz.

Stalleinrichtungen. Kelle & Hildebrandt Eisenglosserei. Dresden u. Grossluga-Niedersedlitz.

Stalleinrichtungen. Kelle & Hildebrandt Eisenglosserei. Dresden u. Grossluga-Niedersedlitz.

Stalleinrichtungen. Kelle & Hildebrandt Eisenglosserei. Dresden u. Grossluga-Niedersedlitz.

Stalleinrichtungen. Kelle & Hildebrandt Eisenglosserei. Dresden u. Grossluga-Niedersedlitz.

Stalleinrichtungen. Kelle & Hildebrandt Eisenglosserei. Dresden u. Grossluga-Niedersedlitz.

Stalleinrichtungen. Kelle & Hildebrandt Eisenglosserei. Dresden u. Grossluga-Niedersedlitz.

Stalleinrichtungen. Kelle & Hildebrandt Eisenglosserei. Dresden u. Grossluga-Niedersedlitz.

Compagniechefpferd.

Neuheiten in Gardinen und Stores.

E. W. Starke. Prager Strasse 6.

Tapeten. in allen Stilarten besonders im Stil „Modern“ nach Entwürfen erster Künstler...

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Heinrich Hess. Königl. Hof. Seestrasse 21.

Vereinigung der Kunstfreunde Dresden, Prager Strasse 15. Die Vereinigung der Kunstfreunde bezweckt, ihren Mitgliedern farbige Reproduktionen nach Gemälden der Königl. National-Galerie in Berlin...

Gewerbehaus. Novitäten-Concert.

Morgen Dienstag, den 25. März. vom Königl. Musikdirektor A. Trenkler mit seiner aus 55 Mitgliedern bestehenden Gewerbehaus-Kapelle.

Sonntag, 6. April, letzte Vorstellung. Grosser russischer Circus M. Beketow an der Münchner Strasse.

Brillante Vorstellung mit neuer Debüt und abwechslungsreichem Programm.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden. Ferdinandstrasse 19.

Zu Ostern. Straussfeder-, Mousseline-, Fantasie-Baum, Fichus, Schleifen, Echarpes, Spitzenkragen für Jackets und Kostüme...

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Moritz Hartung. Waisenhausstrasse 15.

Elektro-Automobile. Gewandte, in beiden Kreisen eingeführte Verfahrungsarten...

Wijnand Fockink. Gegründet Amsterdam im Jahre 1879. H. Liqueur: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy & s. w.

Adjutantenpferden. im Alter von 5-9 Jahren in ein als überfällig produziert zu verkaufen.

Altes Gold. Schönen, bis heute im Besitz der Königl. National-Galerie...

Familiennachrichten. Geboren: Ein Knabe: Hr. Martin Bergel in Dresden...

Schulbücher für sämtliche Lehranstalten Dresdens und Umgegend.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.

F. Bernh. Lange. Amalienstr.



Vermählte: Dr. Ludwig Bachfeld Gertrude Bachfeld geb. Jend.

Sohnes. Christoph Graf Vitzthum v. Eckstädt, Elisabeth Gräfin Vitzthum v. Eckstädt geb. Gräfin Harrach.

Frau Doris Richter geb. Menzel. Gormitz, den 22. März 1902.

Milchkuranstalt 'Sanitas', Bes. Max Winkler, nur Zwandauer Strasse 76. - Telefon 1. 1237.

Heute Mittag verchied nach schweren Leiden meine geliebte Mutter...

Örtliches.

Dresden, 24. März.

Ihre Majestät die Königin besuchten heute die ...

Ihre Majestät die Königin besuchten heute die ...

Die diesjährigen Frühjahrsprüfungen vor der Königl. Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige wurden am 14. bis 22. März abgehalten.

In den letzten Jahren sind Klagen über Mißstände auf dem Gebiete des Ausverkaufswesens mit verstärkter Dringlichkeit laut geworden.

Unter der Leitung des Herrn ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

vereinsweisen würdige in einem längeren ehrenreichen Nachruf ...

Neue Postwertzeichen mit der Aufschrift „Deutsches Reich“ werden für das Reichspostgebiet und für Württemberg vom 1. April ab eingeführt.

Die diesjährigen Frühjahrsprüfungen vor der Königl. Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige wurden am 14. bis 22. März abgehalten.

Unter der Leitung des Herrn ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

schritt eines großen Besuchs erfreuen, ist eine rechtzeitige Beförderung von numerierten Logen- und Tribünenplätzen ...

Der Beitrag der Stadt Dresden zu den Kosten der Verwaltung der Sicherheitspolizei, die bekanntlich von der Königl. Polizeidirektion unter der Oberaufsicht des Königl. Ministeriums des Innern ausgedehnt wird ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

metern und hat eine Straßenfront von 34 Metern. Es besteht aus einem dreistöckigen Vordergebäude und einem einstöckigen Hintergebäude ...

Am gestrigen Palmsonntag wurden im Hofsaal der zur Königl. Livestücklichen Hochschule gehörigen Lehrschmiede 37 Lehrlinge der Dresdener Schmiede-Jungung in der Theorie des Aufschlages von Herrn Dr. Langewitz geprüft.

In der (Kittkammer und Reußkammer) Hochschule des Allgemeinen Dresdener Handwerkervereins, die zur Zeit 1050 Schüler zählt, fand gestern die feierliche Entlassung von 338 Schülern im großen Saal des Hofsaals statt.

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Die Beschlüsse der ...

Unser Fritz.

Roman von E. Kahl.

(Fortsetzung)

Doktor Westland richtete nun an die Lehrerin die Bitte, die Schülerlein bei Gertrud in Schönlitz zu lassen.

So machte sich denn der Arzt wieder für ein paar Tage frei, um Gertrud nach Schönlitz zu bringen und dort in einer guten Pension zu verbergen.

Ob sie ihr Mädchenstübchen verließ, schied sie sich an, eine Anzahl kleiner Gegenstände, Andenken und Geschenke, sowie die Bibliothek ihres Vaters zu verpacken, um den späteren Umzug, der in ihrer Abwesenheit stattfinden sollte, vorzubereiten.

So ging denn Gertrud aus dem Hause, das ihre zwei Heimat geworden war und ihr doch im letzten halben Jahre so viele trübe Stunden gebracht hatte.

Dank — das hohe Glückgefühl, in dem er jetzt schwelgte, zu erhalten. Und dieser Wunsch ward bei ihr zu einem stillen Gelübde, das sie am Grabe ihrer Eltern vor dem Abschied aus ihrer Vaterstadt ablegte.

Es waren sonnige, friedliche, schöne Tage, die Gertrud mit Fräulein Waldbauer in Schönlitz verlebte. Sie knüpften außerhalb ihrer Pension wenig Bekanntschaften an, sie schweigten meistens allein in der herrlichen Natur, mochten große Fühlungen noch dem Königsstuhl, dem Herrscher, oder sie beieiligten sich an gelegentlichen Abendfahrten auf See, die von einem kleinen Dampfer längs der herrlichen, steil abfallenden Küste der Insel unternommen wurden.

Doktor Westland schrieb oft, und seine Briefe erfüllten Gertrud mit Freude und Angst gleichzeitig. Mit Freude über sein tiefes inneres Glück, das sich bei diesem edlen Menschen in den Wunsch, auch andere glücklich zu machen, umsetzte. So hatte er ihr jüngst geschrieben, er habe einer armen Familie seiner Bekanntschaft heimlich eine schuldlos geliebte Witwatte bezahlt, damit doch von seinem Glück auch ein Strahl in ihr Unglück fiele.

So ging denn Gertrud aus dem Hause, das ihre zwei Heimat geworden war und ihr doch im letzten halben Jahre so viele trübe Stunden gebracht hatte.

So ging denn Gertrud aus dem Hause, das ihre zwei Heimat geworden war und ihr doch im letzten halben Jahre so viele trübe Stunden gebracht hatte.

Ende erst die Idee, sie zur Frau zu verlangen, in ihm angeregt hatten?

Schon in der zweiten Woche ihres gemeinsamen Aufenthalt waren Gertrud und Klara Waldbauer nach Berlin gefahren, um eine hübsche kleine Ausstattung zu besorgen.

„Klara, magst es denn sein? Haben Sie auch gut überlegt, was Sie thäten? Treten Sie jetzt noch zurück, ehe Sie sich unglücklich machen.“

„Klara, magst es denn sein? Haben Sie auch gut überlegt, was Sie thäten? Treten Sie jetzt noch zurück, ehe Sie sich unglücklich machen.“

„Klara, magst es denn sein? Haben Sie auch gut überlegt, was Sie thäten? Treten Sie jetzt noch zurück, ehe Sie sich unglücklich machen.“

lich die Kunde verbreitete, es gäbe dort bald eine Hochzeit, das hübsche Fräulein aus der Böhmen Pension werde am 6. August in der Kirche von Schönlitz getraut werden.

Die Zeit verging wie im Fluge, ein Brief Westlands meldete, daß in der Heimat bereits die Postkästen und das Oberste zu unterst lachten, dann noch eine Meldung über ein Abschiedsfehl, das man ihm gegeben, und über die verchiedenartige Beurteilung, die seine bevorstehende Verheiratung fand, und schließlich am 4. August ein Bittel: „Morgen bin ich bei dir.“

Im großen Parthie war Logis für Westland, sowie für den 6. August ein Frühstück zu zehn Couverts bestellt, ein paar alte Frauen wandten Kränze für die hübsche kleine Kirche. Damit schloßen die Hochzeitvorbereitungen.

Gertrud war auf Westlands Wunsch bei seiner Ankunft nicht am Bahnhof, und sie dankte ihm diese Rücksicht, die ihr neugierige Blicke ersparte. Sie erwartete ihn in ihrem Zimmer, das Fräulein Klara garstig vorer verfallen hatte.

Die Einwohner und Badegäste des freundlichen Ortchens waren nicht wenig erstaunt, als sich plötz-

Kantreiter beim Amtsgericht in Döbeln und 1882 zum Platz beim Landgericht in Dresden ernannt. Am 1. Oktober 1889 erfolgte seine Ernennung zum Landgerichtsdirektor in Leipzig, am 1. April 1892 wurde er in gleicher Eigenschaft nach Dresden versetzt und am 1. Juli 1894 zum Oberlandesgerichtsdirektor ernannt. Am 1. Mai 1899 trat er in sein letztes Amt ein und wurde dem neu errichteten Postamt als händiges Mitglied überwiesen. Seine Tätigkeit der König verliehen ihm das Ritterkreuz des königlichen Verdienstordens und später Se. Majestät der Kaiser dem Roten Adlerorden.

**Schnecken-Erntehal.** Schien am 26. April zwischen 4 und 5 Uhr wurde, wie das „Dachstein-Erntehal“ berichtet, auf der hiesigen Polizeihauptstraße der nachhabende Schuhmann Meyer von einem Unbekannten in mörderischer Absicht überfallen. Von dreien Personen, die nach 4 1/2 Uhr das Nachlese betrat, wurde Meyer bewußungslos am Orte liegen aufgefunden. Die Untersuchung ergab, daß er mittels eines stumpfen Instruments einen kräftig geführten Schlag über den Kopf erhalten hatte. Nachdem dem Verletzten zunächst untersucht wurde, ob er noch am Leben sei, wurde er ins Krankenhaus gebracht, wo er am 27. April um 10 Uhr verstarb. Die Leiche wurde in die Leichenhalle des Städtischen Krankenhauses überführt. Die Leiche wurde am 29. April um 10 Uhr in die Leichenhalle des Städtischen Krankenhauses überführt. Die Leiche wurde am 29. April um 10 Uhr in die Leichenhalle des Städtischen Krankenhauses überführt.

**Waldbrand.** Ein größerer Waldbrand ist in den o. T. hiesigen Wäldern entstanden. Eine große Fläche junger Kiefernbäume wurde vernichtet. Die Ursache war ein Feuer, das von einem Arbeiter in der Nähe der Waldschranke entzündet wurde. Die Flammen griffen rasch um sich und zerstörten eine große Fläche von Kiefernbäumen. Die Ursache war ein Feuer, das von einem Arbeiter in der Nähe der Waldschranke entzündet wurde.

**Wahlkampf.** Die Wahlen zum Reichstag sind in Döbeln im Gange. Die Sozialdemokraten haben sich als stärkste Partei etabliert. Die Wähler sind sehr interessiert an den Debatten und den Programmen der verschiedenen Parteien.

**Wahlkampf.** Die Wahlen zum Reichstag sind in Döbeln im Gange. Die Sozialdemokraten haben sich als stärkste Partei etabliert. Die Wähler sind sehr interessiert an den Debatten und den Programmen der verschiedenen Parteien.

**Wahlkampf.** Die Wahlen zum Reichstag sind in Döbeln im Gange. Die Sozialdemokraten haben sich als stärkste Partei etabliert. Die Wähler sind sehr interessiert an den Debatten und den Programmen der verschiedenen Parteien.

**Vermischtes.**

**Das Grundbesitzgesetz von 1700 Jahren.** Der Berliner Historiker Dr. v. Meißner hat in einem Aufsatz in der „Zeitschrift für die Kunde des germanischen Altertums“ darauf aufmerksam gemacht, daß das römische Grundbesitzgesetz von 1700 Jahren im Jahre 288 unserer Zeitrechnung durch ein ähnliches Gesetz ersetzt wurde. Die Stelle, die in das Corpus juris civilis aufgenommen worden ist, hat in der Übersetzung folgenden Wortlaut: „Für die Rechte wird man auch diejenigen ansprechen dürfen, die sich nur zur Behandlung eines einzelnen Korporations oder zur Heilung eines bestimmten Leibes erboten, also ebenfalls Spezialisten für Öhren oder Föheln oder Zähne. Dagegen dürfen sie den Ärzten nicht solche Individuen gestellt werden, die die Kranken besprechen oder Gebetswörter mit ihnen vornehmen, oder, um einen dieser Betrüger gefahrlos abzuwehren, zu gebrauchen, exorcisieren. Dieser Tölpel hat nichts mit der Heilung zu thun, obgleich man ihn zur Heilung anrufen darf und versichern, ihnen sei auf diese Art geholfen worden.“

**Der Borsig hat.** Die englische Konsul in Rom nach einer Mitteilung der „Weltztg.“ berichtet, im Laufe des vorigen Jahres aus außerordentlichen Ursachen großen Schaden in seiner Umgebung angerichtet. Es handelt sich um eine merkwürdige Erscheinung, die in vielen um den Vulkan herumliegenden Dörfern beobachtet worden ist. Der Borsig sendet fast dauernd eine Dunstwolke in die Luft, die in hohem Grade mit Säuregas gesättigt ist. Wenn nun Regen durch diesen Dunst hindurch zur Erde fallen, so nehmen sie die Säure auf, und wenn das Regenwasser dann auf die Pflanzen in ihrer ersten Entwicklung niederfällt, so verdirbt es alle jungen Schößlinge. Dieser Leibelstand hat sich im vorigen Jahre gezeigt. Ein Punkt ist dabei schwer erklärlich, nämlich der Umstand, daß die Wirkung nicht schon in früheren Jahren eingetreten ist. Es müssen noch in den Ausdünstungen des Vulkans gewisse Veränderungen stattgefunden haben, die vorübergehend zu einer Erregung des Gehalts an gasförmiger Säure in der Atmosphäre geführt haben. Jedenfalls hat sich der saure Regen nur während eines Monats im Frühling nachweisen lassen. Zu dieser Zeit litten die sprossenden Weinstöcke sehr arg. Obwohl die Blätter wie die Ähren wurden runzlig und bekamen ein schwebendes, als ob sie verbrannt wären. In den Dörfern in nächster Nachbarschaft des Borsigs wurden auch die unter dem Wein wachsenden Getreidearten ernstlich bedroht und stellenweise zerstört. Viehdiebstahl litten die weissen vorgeführten Weingärten am wenigsten, aber der Schaden gemann doch eine große Ausdehnung, da der Säureregen bis in die Nähe von Köln zu beobachtet war. Vorläufig besteht in Italien noch ein Gefühl, dem zufolge die Regierung für den durch Vulkane verursachten Schaden insofern haftet, als

sie zum Ersatz der ganzen oder eines Teiles der Grundsteuer verpflichtet ist. Auch diesmal ist das Gefühl den gefährdeten Landbesitzern zu gute gekommen, denn die Regierung hat ein Gesetz erlassen, nach dem die Grundsteuer nur für den Schaden, den die Grundbesitzer durch die Vulkane erlitten haben, zu bezahlen haben. Das Gesetz ist am 1. April in Kraft getreten, nach dessen Bestimmung alle in der Nähe eines Vulkans wohnenden Leute eine jährliche Entschädigung der Grundsteuer zu beanspruchen, dann aber für den ihnen entfallenden Schaden aufzukommen haben.

**„The King's dinner.“** Aus London wird berichtet: Das Mittagessen, das der König an seinem Geburtstag 300 000 Armen Londons geben will und das eine der herrlichsten Ereignisse jener Tage sein wird, bietet überall das Tagesgespräch in London und hat in den beteiligten Kreisen große Freude erregt. Sir Thomas Lipton soll nach seiner Rückkehr von einer Reise ins Ausland befragt werden, und wahrscheinlich wird keine Firma zu denen gehören, denen die Kränze zum Festpreis übertragen werden. Jemand, der die Frage erörtert, wo man die vielen Kränze des Königs am besten unterbringt. Eine Reihe einflussreicher Leute begünstigen die Idee, daß das große Festessen im Hyde Park stattfinden soll, wobei dann das Königsparadezug teilnehmen könnte. Andere dagegen weisen auf die Schwierigkeit der Ausführung dieser prächtigen Idee hin; ein Lieferant meinte, die Kosten für die Errichtung von Tischen und Stühlen im Park wären zu groß. Vervollständigend ist jedoch der Gedanke, in allen Stadtteilen, in den Schulräumen und verfügbaren Sälen gleichzeitig ein Essen für die Armen der Gegend zu veranstalten. Dies wäre am einfachsten und sparsamsten, denn die Räume sind umsonst zu haben, und die Kränze hätten nicht weit zu gehen. König Edward wird selbst die Kränze im Betrage von 600 000 M. bezahlen. Einer der Direktoren vom West-End gab auch auf die Frage, was für ein merkwürdiges Mittagessen für eine halbe Million Menschen für 600 000 M. geliefert werden könnte, folgendes Menu an: Eine halbe Hühnerbrust über Hart Suppe, 2 Linsen Rabelzen mit 4 Linsen Kartoffeln, 4 Linsen Kartoffeln und 2 Linsen Kohl, 4 Linsen Reis, Tapioca oder Blaupudding, verschiedene Früchte, eine Semmel. Von den 600 000 M. gehen 100 000 M. ab für Arbeitslohn, es bleibt also 500 000 M. pro Kopf. Die Kosten des obigen Menus betragen Suppe 4 Pf., Fisch 16 Pf., Braten 20 Pf., Kartoffeln 16 Pf., Kohl 8 Pf., Pudding 4 Pf., Brot 4 Pf., Obst 8 Pf., im ganzen also 80 Pf., und für die übrig bleibenden 20 Pf. könnte Tabak oder ein Andenken zum Wohnein besorgt werden. Zur Zeit sind die Wagnisse der verschiedenen Stadtteile Londons damit beschäftigt, die Kränze an alle Armenvereine, Geistlichen, Lehrer u. v. a. zu verteilen, damit sie angeben, wer in ihrem Bezirke zu den Kränzen des Königs gehören würde. Obgleich der König dem Wunsch ausgeht, daß alle Kränze der großen Mittagsessen selbst zu tragen, haben schon viele lokale Bürger die Hoffnung ausgedrückt, mit helfen zu dürfen, soweit das in ihrer Macht liegt. Es ist auch möglich, daß der König Spenden von großen Firmen, Tabak, Weizen, Bier, Thee, Kaffee, Limonade, Obst u. a. annehmen wird. Jeder Kopf wird auch ein Andenken erhalten. Man erinnert bei diesem Dinner des Königs daran, daß auch die Königin Victoria an ihrem Jubiläumstage 400 000 Armen von London ein Mittagessen gegeben hat. Die Königin Victoria hat jedoch dieses Dinner nicht selbst bezahlt, das in ihrem Namen gegeben wurde, sondern die nötigen Fonds wurden durch eine öffentliche Subskription aufgebracht. Es war eigentlich die Prinzessin von Wales, die jetzt die Königin Alexandra ist, die damals die Idee dieses Mittagessens für die Armen gehabt hatte, und sie eröffnete die Subskription unter dem Namen „Princess of Wales Jubilee dinner fund“, zu dem sie zuerst 2000 M. zeichnete. Ein Anonymus — der aber bald genug bekannt wurde, nämlich Sir Thomas Lipton — zeichnete allein 500 000 M.

**Die Luft-Eisenbahn soll nach einer Mitteilung des „Mouvement Geographique“ in Südamerika ausgeführt werden. Ein Ingenieur mit dem Namen Abelardo Villar hat der Regierung von Chile einen Plan zum Bau und Betrieb einer Luft-Eisenbahn für Reisende und Waren zwischen den Orten Juncal in Chile und Parrayul de las Cuevas unterbreitet. Beide Orte liegen im Andengebirge, der erstere in 2234, der letztere in 2986 m Höhe. Der Verkehr zwischen beiden Wäldern ist immer schwierig, im Winter jedoch mehrere Monate lang völlig unterbrochen, wenn heftige Schneefälle niedergegangen sind. Die Luft-Eisenbahn, über deren Einrichtung nicht näher mitgeteilt wird, soll sich an die auf der chilenischen und argentinischen Seite vorhandenen Eisenbahnen anschließen. Auf argentinischer Seite endet die Andenbahn an dem Orte Santa del Salsaba etwa 25 km von Juncal. Auf argentinischer Seite geht aber jetzt ein Tunnel seiner Vollendung entgegen, der den 3900 m hohen Roten Berg La Cumbre durchdringt und den Verkehr der Las Cuevas erschließen wird. Von Argentinien aus würde man demnach die geplante Luft-Eisenbahn auf der geographischen Eisenbahnlinie erreichen, während von Chile aus noch eine kurze Strecke im Wagen oder auf Maultieren zurückgelegt werden müßte.**

**Berlin.** Der Reichskammer Graf v. Helldorf hat den Ehrenschuß über das Deutsche Zentralkomitee zur Errichtung von Heilbräunnen für Lungenerkrankte übernommen. Das Zentralkomitee, das unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin steht und im Jahre 1895 vom Fürsten zu Stolberg-Schillingen ins Leben gerufen wurde, hat, wie der Staatssekretär des Innern, Graf v. Posadowski, bei den beteiligten Verhandlungen im Reichstage ausdrückte, seine Aufgabe auf dem Gebiete der Tuberkulose-Bekämpfung erweitert und widmet seine Tätigkeit nicht allein der Errichtung von Lungenschutzstätten, sondern auch anderen der Fürsorge für Tuberkulose leidenden Einrichtungen.

**Waderborn.** Das Urteil im Broyer wegen des Altenbener Eisenbahnunglücks lautet gegen Peters auf sechs Wochen, gegen Reichmann auf neun Monate Gefängnis; Meyer wurde freigesprochen. Die Verurteilten haben Revision eingelegt. Morgen findet der Broyer gegen den Kottenarbeiter Johannes Bode statt, der der Brandung von Weizen bei dem Altenbener Eisenbahnunglück beschuldigt wird.

**Düren.** Das von Bürgern der Stadt gestiftete, vom Bildhauer Prof. Lohmeyer-Berlin ausgeführte Relief-Denkmal wurde vorgestern in Gegenwart des Regierungspräsidenten v. Dattmann enthüllt.

**Strasbourg i. Elz.** Von den bei dem am vergangenen Donnerstag verübten Postdiebstahl abhandeln gekommenen 34 000 M. wurden vorgestern 20 000 M. in einem Briefkasten am Hause des Postamts I vorgefunden.

**Wien.** Die 29. Jahresausstellung des Rinderkaufes wurde vorgestern vormittag durch den Kaiser in Gegenwart der Erzherzöge Otto, Ferdinand Karl, Ludwig Viktor und Leopold Salvetter eröffnet. Nach Beendigung der anwesenden fremden Besucher und der Kaiser trat der Kaiser einen Rundgang an

\* **Bünde (Genègou).** In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend wurde gegen das Haus des katholischen Deputierten Verbaix ein Dynamitanschlag ausgeführt. Zwei Patronen explodierten und verursachten großen Materialschaden. Personen kamen nicht zu Schaden. In der Nachbarschaft wurden viele Fenster zertrümmert.

**La Nouvière (Genègou).** Vorgestern nacht explodierten im hiesigen Postbureau zwei Dynamitpatronen. Der materielle Schaden ist beträchtlich; Personen wurden nicht verletzt.

**London.** Das „Kaiserliche Bureau“ erklärt, daß die Abreise zur Bestimmung der englisch-deutschen Grenzen im Westen des Bistums-Geeß in kurzen Tagen durch Major Deane Radcliff, der zuletzt in den Provinzen am oberen Nil tätig war, unter der Unterführung von Major Bright, zuletzt zweitem Befehlshaber der englisch-abessinischen Grenzexpeditionen, vertreten sein.

**Tiflis.** Einem amtlichen Bericht zufolge fand am 20 März morgens im Westen Omi ein Souvernement Kautais ein Erdbeben statt, durch das viele Wohnhäuser beschädigt wurden. Menschen wurden nicht verletzt.

**Sport.**

**Der Leipziger Rennklub hat für die vier Rennen am 24. 25. 26. und 27. September, denen rechtlich im Monat Oktober ein fünftes Tag folgen soll, 103 600 M. zur Verfügung, die sich zusammensetzen aus 44 600 M. Rennsteuern, 42 000 M. garantierten Preisen, 8000 M. Lizenzen-Briefen, 5000 M. Stadler Gehältern, 2000 M. Preis der Stadt Leipzig, während 900 M. der Klub-Einnahmen entfallen und 2000 M. von einem Freunde des Sports gegeben sind.**

Die Arbeit an der Militär-Reitakademie in Hannover auf ein Jahr kommandierten Offiziere der 2. Kavallerie-Regiment St. Peter (17. Art.-Reg. in Leipzig) und St. Sulzberger (18. Feld-Art.-Reg. in Bismarck) nahmen am Freitag an dem in der neuen Reithalle des Infanterie in Gegenwart des Prinzen Albrecht von Preußen, des Grafen Waldrich u. v. a. stattfindenden Reitturnier teil. St. Peter ist in der Reitakademie der Kavallerie in der ersten Klasse des Ostpreussens in Dresden zusammengekommen. Die Reithalle soll von Minister-Sachs, St. Sulzberger eine sehr schöne braune Stute in der Spring-Reitbahn (1,80 m). Beide Herren endeten auf dem zweiten Platz und erwarben Ehrenpreise.

**Aus Handels- und Gewerbekreisen.**

Die bekannte Stahlwaren-Fabrik von J. W. Dendels in Leipzig, die seit der Kustall-Fabrik in Berlin, Leipzig und Berlin angelegte Konkurrenz der hiesigen Fabrik und bei ersterer mit dem Grundpreis und bei beiden letzteren mit goldenen Medaillen ausgezeichnet war, hat bekanntlich auch hier, in Leipzig, am 7. Juli einigermassen eine Reorganisation erlitten. Die Firma J. W. Dendels hat nur wenige ganz unbekannt sind. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist.

Die Firma J. W. Dendels hat nur wenige ganz unbekannt sind. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist.

Die Firma J. W. Dendels hat nur wenige ganz unbekannt sind. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist.

Die Firma J. W. Dendels hat nur wenige ganz unbekannt sind. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist.

Die Firma J. W. Dendels hat nur wenige ganz unbekannt sind. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist.

Die Firma J. W. Dendels hat nur wenige ganz unbekannt sind. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist.

Die Firma J. W. Dendels hat nur wenige ganz unbekannt sind. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist.

Die Firma J. W. Dendels hat nur wenige ganz unbekannt sind. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist.

Die Firma J. W. Dendels hat nur wenige ganz unbekannt sind. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist.

Die Firma J. W. Dendels hat nur wenige ganz unbekannt sind. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist.

Die Firma J. W. Dendels hat nur wenige ganz unbekannt sind. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist. Der 17. Juli ist der Geburtstag von J. W. Dendels in Berlin an der Friedrichstraße, die später in der neuen Straße 60 übergegangen ist.

geschickten Linsen ohne jegliche Reize. Reichthümer: Schubert u. Bolger besaßen bei 120,00 (+ 1/2 %), Dandlmann mit 107,00 wurde freierlieh bezahlte Reize erzielt. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

**Die Jahresrechnung der Döbelner Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin.** Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig. Die hiesigen Unternehmungen waren 1000 umsatzfähig.

Die Verhandlungen des H. H. Hofes betreffen, so bemerkt die Kaiserin, daß die Verhandlungen...

Die Verhandlungen des H. H. Hofes betreffen, so bemerkt die Kaiserin, daß die Verhandlungen...

Die Verhandlungen des H. H. Hofes betreffen, so bemerkt die Kaiserin, daß die Verhandlungen...

Die Verhandlungen des H. H. Hofes betreffen, so bemerkt die Kaiserin, daß die Verhandlungen...

Die Verhandlungen des H. H. Hofes betreffen, so bemerkt die Kaiserin, daß die Verhandlungen...

Die Verhandlungen des H. H. Hofes betreffen, so bemerkt die Kaiserin, daß die Verhandlungen...

Die Verhandlungen des H. H. Hofes betreffen, so bemerkt die Kaiserin, daß die Verhandlungen...

Die Verhandlungen des H. H. Hofes betreffen, so bemerkt die Kaiserin, daß die Verhandlungen...

Magazin für modernes Kunstgewerbe Georg Herrmann Königl. Sächs. Hoflieferant Seestraße gegenüber Victoriahaus. Oster-Ausstellung. Kunstgewerbliche Metallarbeiten. Moderne Kunsttöpfereien, Porzellane und Gläser.

Dresdner Bankverein. Bilanz per 31. December 1901. Activa. Passiva. Gewinn- und Verlust-Conto pro 1901. Credit. Die auf 5 1/2 Prozent festgesetzte Dividende für das Geschäftsjahr 1901 wird gegen den Einspruch...

Schulbücher, neu und antiquarisch. Dr. Raker, Postplatz Schulbuchhandlung. Neuheiten in Damen-Blouien und Damen-Röcken empfiehlt sehr vornehmlich E. W. Starke. Prager Strasse 6.

Globe-Trotter-Koffers. Repräsentanz Christofle & Cie. Paris-Karlsruhe. (versilberte Tafelgeräte und Bestecke). Zur ged. Besichtigung meines in modernem Stile neu vorgerichteten Magazins lade höf. ein.

Die Direktion des Dresdner Bankvereins. Weltkarte der Hamburg-Amerika Linie. verfügt über 268 Schiffe darunter 134 große Ozeandampfer mit einem Gesamtrauminhalt von 668.000 Registerfarnen.

J. M. Schmidt & Co. Königl. Sächs. Hoflieferanten 12 Neumarkt 12 Fernsprecher 1, 174. Altteste Dresdner Caffee-Rösterei. ff. gerösteten Caffees Beste Mischungen.

Theresienstraße 7, Dresden-Neustadt, Parterre-Wohnung. 6 Zimmer, Wochenkammer, Badezimmer und Küche, mit Garten, mit oder ohne Stall für 3 Pferde, für sofort oder später zu vermieten.

Gardinen. Plauener Gardinen-Fabrik-Lager Adolf Erler Dresden-A., Wilsdruffer Str. 28, I. Dresden-N., Hauptstrasse 8, I. Firma bitte genau beachten!

Simplex der neueste Klavierspiel-Apparat von Theodor F. Neuma, Wacziarg, Wash. Spielt jedes Klavier und jeden Flügel und ist auch ohne musikalische Vorbildung von Jedermann selbst zu spielen.

SLUB Wir führen Wissen.

Dresdner Börse, 24. März 1902.

Table of stock market data for Dresden, March 24, 1902. Includes sections for Deutsche Staatspapiere, Dresdner Bank, and various industrial stocks.

Table of stock market data for Dresden, March 24, 1902. Includes sections for Dresdner Bank, Dresdner Bank, and various industrial stocks.

Table of stock market data for Dresden, March 24, 1902. Includes sections for Dresdner Bank, Dresdner Bank, and various industrial stocks.

Table of stock market data for Dresden, March 24, 1902. Includes sections for Dresdner Bank, Dresdner Bank, and various industrial stocks.

Table of stock market data for Dresden, March 24, 1902. Includes sections for Dresdner Bank, Dresdner Bank, and various industrial stocks.

Table of stock market data for Dresden, March 24, 1902. Includes sections for Dresdner Bank, Dresdner Bank, and various industrial stocks.

Dresdner Börse, 24. März 1902.

Table of stock market data for Dresden, March 24, 1902. Includes sections for Dresdner Bank, Dresdner Bank, and various industrial stocks.

Table of stock market data for Dresden, March 24, 1902. Includes sections for Dresdner Bank, Dresdner Bank, and various industrial stocks.

Table of stock market data for Dresden, March 24, 1902. Includes sections for Dresdner Bank, Dresdner Bank, and various industrial stocks.

Table of stock market data for Dresden, March 24, 1902. Includes sections for Dresdner Bank, Dresdner Bank, and various industrial stocks.

Table of stock market data for Dresden, March 24, 1902. Includes sections for Dresdner Bank, Dresdner Bank, and various industrial stocks.

Table of stock market data for Dresden, March 24, 1902. Includes sections for Dresdner Bank, Dresdner Bank, and various industrial stocks.

Neueste Börsennachrichten.

Text providing the latest news and updates from the stock market.

Text providing the latest news and updates from the stock market.

Text providing the latest news and updates from the stock market.

Text providing the latest news and updates from the stock market.

Text providing the latest news and updates from the stock market.

Text providing the latest news and updates from the stock market.